

EINLADUNG

Verfahrensrechtstag

2026

TRANSPARENZ UND GEHEIMHALTUNG IM ABGABENRECHT

Daten über steuerrechtlich relevante Umstände sind grundsätzlich vom Schutzbereich des Grundrechts auf Achtung der Privatsphäre umfasst. Gleichzeitig besteht unter Umständen ein öffentliches Interesse an ihrer Preisgabe an andere Rechtsdurchsetzungseinheiten oder gar an die Öffentlichkeit. Das Spannungsfeld zwischen dem Steuergeheimnis und diesem öffentlichen Interesse auf Informationspreisgabe nach dem Informationsfreiheitsgesetz oder auch nur zur Strafrechtspflege hat an neuer Aktualität gewonnen. Ihm geht diese Tagung auf die Spur.

Dienstag, 21. April 2026, 9:00 Uhr

Meerscheinschlössl (Festsaal)

Mozartgasse 3

8010 Graz



Programm

09:00 Begrüßung und Einführung

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel, *Institut für Finanzrecht, Universität Graz*
Mag. Klaus Gaedke, *Präsident der KSW Landesstelle Steiermark*
HR Dr.ⁱⁿ Barbara Knauer, *Finanzamt Österreich, Dienststellenleiterin Graz*
Dr. Peter Unger, *Präsident des Bundesfinanzgerichts*
Dr. Martin Vock, LL.M., *BMF, Abteilungsleiter Abgabenverfahrens- u. Exekutionsrecht*

09:20 I. Geheimhaltung und Transparenz von Steuerdaten - Wo stehen wir?

Seit der Lockerung des Bankgeheimnisses um das Jahr 2010 werden Steuerdaten zunehmend preisgegeben, ausgetauscht, verwertet. Mit dem Informationsfreiheitsgesetz wurde auch das Steuergeheimnis des § 48a BAO neu gefasst. Die Veränderungen der letzten 15 Jahre sind es wert, rückblickend und vorausschauend auf morgen betrachtet zu werden.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel, *Institut für Finanzrecht*

Podiumsdiskussion

10.00 II. Geheimhaltung und Informationspreisgabe

Mit dem Inkrafttreten des Informationsfreiheitsgesetzes wurde die abgabenrechtliche Geheimhaltungspflicht neu definiert. Ob dies die bekannten Grenzlinien zwischen Geheimnisschutz und Transparenz verschoben hat, soll hier diskutiert werden.

Geheimhaltung im Kontext der Informationsfreiheit

Dr. Martin Vock, LL.M. & Dr.ⁱⁿ Lily Zechner,
BMF, Abteilung für Abgabenverfahrens- und Exekutionsrecht

Podiumsdiskussion

10:40 KAFFEEPAUSE

11.10 Geheimhaltung und die Zusammenarbeit innerhalb der Finanzverwaltung

Assoz.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Gunacker-Slawitsch, *Institut für Finanzrecht*

Praxisfall: Informationsaustausch zwischen Finanzverwaltungen

Mag.^a Edith Capek, LL.M. (WU), *Deloitte Österreich*

Podiumsdiskussion

12:10 Geheimhaltung und Informationsbegehren nach dem IFG

Dr. Stefan Papst, LL.M. (LSE), *Partner und StB bei KPMG Österreich*

Podiumsdiskussion

13:00 MITTAGSPAUSE

14:00 III. Geheimhaltung und Transparenz zwischen staatlichen Akteuren

Zur Steigerung der Effektivität und Effizienz der Verfahren wird der Informationsaustausch zwischen staatlichen Akteuren in jüngerer Zeit stark forciert. Welche Informationen fließen bereits an die Verwaltung und die Gerichte und wer kann auf welche Daten zugreifen?

Geheimhaltung und Transparenz in der (Verwaltungs-) Gerichtsbarkeit

Das Informationsfreiheitsgesetz hat wesentliche Auswirkungen für die und in der (Verwaltungs-) Gerichtsbarkeit. Gerade weil die Rechtsprechung vom Antragsrecht auf Informationen („passive Informationsfreiheit“) ausgenommen ist, kommt der proaktiven Informationspflicht der (Verwaltungs-) Gerichtsbarkeit eine besondere Bedeutung zu.

Dr. Peter Unger, *Präsident des Bundesfinanzgerichts*

Podiumsdiskussion

15:00 KAFFEPAUSE

15:20 Geheimhaltung und Informationspreisgabe im Finanzstrafrecht

Dr. Rainer Brandl, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*

Podiumsdiskussion

16:15 Geheimhaltung und Informationspreisgabe zwischen Datenbanken und Risikomanagementsystemen

Assoz.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Gunacker-Slawitsch & Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel,
Institut für Finanzrecht

Podiumsdiskussion

17:15 Zusammenfassung der Ergebnisse

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel

Dr. Peter Unger

Dr. Martin Vock, LL.M

17:30 TAGUNGSENDE

Wir freuen uns auf die Diskutant.innen des heutigen Tages:

Dr. Rainer Brandl, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*

Mag.^a Edith Capek, LL.M. (WU), *Deloitte Österreich*

Mag. Alfred Hacker, *Vorstand des Amtes für Betrugsbekämpfung i. R.*

MMag. Alexander Lang, *Partner bei Deloitte Österreich*

Dr. Stefan Papst, LL.M. (LSE), *Partner und StB bei KPMG Österreich*

Mag. Johannes Prillinger, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*

Dr. Peter Unger, *Präsident des Bundesfinanzgerichts*

Dr. Martin Vock, LL.M., *BMF, Abteilungsleiter Abgabenverfahrens- u. Exekutionsrecht*

Mag. Robert Völkl, *Finanzamt Österreich, Fachdienststellenleiter Graz*

Dr.ⁱⁿ Barbara Wisiak, *Bundesfinanzgericht, Außenstelle Graz*

Kosten

Für die Abdeckung des Verpflegungsaufwandes und der Reisekosten der Vortragenden wird ein **Unkostenbeitrag von EUR 265,-** eingehoben, der nach Anmeldung und Erhalt der Rechnung einzubezahlen ist.

Für Vollzeit-Studierende ist die Teilnahme mit Nachweis der Studienbestätigung kostenlos.

Anmeldung

Melden Sie sich **bis 13. April 2026** an unter:
<https://finanzrecht.uni-graz.at/de/unsere-forschung/veranstaltungen-am-institut-fuer-finanzrecht/>



Veranstalter

Institut für Finanzrecht
Universitätsstraße 15, B2, 8010 Graz
Telefon: +43 (0)316/380 – 3430
E-Mail: tax@uni-graz.at
Web: <https://finanzrecht.uni-graz.at/de/>

Mit freundlicher Unterstützung von

Deloitte.

LeitnerLeitner

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



KAMMER DER **STEUERBERATER:INNEN**
UND **WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN**
LANDESSTELLE STEIERMARK